

noch erlaubt sein, und in diesem Falle würde ich um das Wort bitten.

Präsident Braun: Will die Kammer eine Debatte über den Antrag beschließen? — Einstimmig Ja.

Abg. D. Schaffrath: Ich muß der Deputation darin beistimmen, daß der von dem Herrn Kriegsminister modificirte Vorschlag den Zweck für die Zukunft erreichen helfen wird, welchen die Deputation hat erreichen wollen; allein ich setze dabei voraus, daß wenigstens einmal ein vollständiges Inventarium oder Verzeichniß des gesammten Militärstaatsvermögens vorgelegt, und dann nur stets der etwaige Zuwachs oder die Abnahme der Deputation und Kammer mitgetheilt werde. Ich weiß nicht, ob ich darin Recht habe, daß ein vollständiges Inventarium jetzt schon der Deputation vorliegt, oder wenigstens vorgelegt werden wird.

Referent Abg. Meißel: Ich wollte mir erlauben, den Herrn Abgeordneten auf die Uebersicht unter T. aufmerksam zu machen, wo es heißt:

1,358,760 Thlr.	2 Ngr.	4 Pf.	auf das Jahr 1840
1,358,760	= 2	= 4	= = = 1841
1,358,760	= 2	= 4	= = = 1842

4,076,280 Thlr.	7 Ngr.	2 Pf.	Summe der Bewilligung, lt. Budget.
-----------------	--------	-------	------------------------------------

26,000	=	—	=	auf die disponiblen Cassenbestände überwiesene Bewilligung zu den Casernierungseinrichtungen wegen Unterbringung des Militärs auf Staatskosten.
--------	---	---	---	---

113,269	=	11	=	7 = nachgewiesener Mehrbedarf, und zwar:
---------	---	----	---	--

Thlr.	Ngr.	Pf.	
-------	------	-----	--

771	25	8	ad Pos. 40. Militäroberbehörden und Adjutantur.
-----	----	---	---

40,593	6	8	ad Pos. 41. Hauptzeughaus und Kriegskommissariat,
--------	---	---	---

2,600	—	—	ad Pos. 45. Militäroberbauamt,
-------	---	---	--------------------------------

4,675	27	3	ad Pos. 47. Militärvorrathsanstalt,
-------	----	---	-------------------------------------

42,919	13	3	ad Pos. 48 b. Naturalverpflegung der Armee,
--------	----	---	---

21,708	28	5	ad Pos. 49 zur Bekleidung u. der Armee.
--------	----	---	---

w. o.

4,215,549 Thlr.	18 Ngr.	9 Pf.	Hauptsumme.
127,404	= 4	= 2	Ersparniß.

4,088,145 Thlr.	14 Ngr.	7 Pf.	Summe des Bedarfs, zufolge Nachweisung im Rechenschaftsberichte.
-----------------	---------	-------	--

Das war der Schluß von der Finanzperiode, über welche der Rechenschaftsbericht eben vorgelegt worden ist. Ich glaube, in so fern ist dem Wunsche des Abgeordneten bereits vollkommen Genüge geschehen.

Präsident Braun: Wenn Niemand weiter spricht, so wiederhole ich die bereits gestellte Frage: Genehmigt die Kammer den nunmehr modificirten Antrag der Deputation in der vorhin vorgetragenen Weise? — Einstimmig Ja.

Referent Abg. Meißel: Wir kommen nun zu dem zweiten Theile des Berichts. Darin heißt es:

Um den

zweiten Theil

des Rechenschaftsberichts einer Prüfung unterwerfen zu können, bedarf es specieller Unterlagen, welche mit den zu der Uebersicht B. gehörigen Tabellen verglichen werden müssen. Sene Unterlagen sind, wie bisher, so auch jetzt wieder von der hohen Staatsregierung der Deputation in der Art mitgetheilt worden, daß fast die kleinsten Details daraus zu ersehen sind, was um so dankbarer anzuerkennen ist, als die Durchgehung derselben die vollkommenste Ueberzeugung gewährt, daß die sächsische Regierung besondere Sorgfalt darauf verwendet, dem constitutionellen Principe gemäß die Rechnungsablegung über jeden Zweig der Finanzverwaltung bis in ihre verschiedensten Einzelheiten und auf eine Weise zu bewirken, wie sie bis jetzt noch keine Nachahmung gefunden haben dürfte.

Nachdem die Deputation die Vergleichung der Unterlagen mit den Ansätzen des Berichts vorgenommen, hat sie hiermit die Versicherung abzugeben, daß sie Alles in der vollkommensten Uebereinstimmung gefunden hat; da jedoch die Ueberzeugung von der Richtigkeit jenes Zahlenwerks nur durch eigne Anschauung erlangt werden kann, sind zu leichtem Verständniß des Rechenschaftsberichts folgende Tabellen beigelegt.

Tabelle I. Vergleichung der Nettoerträge der Staatseinkünfte vom Jahre 1833, so wie von den Finanzperioden 1834—1842 und den Budgetansätzen für die Perioden 1843—1845 und 1846—1848.

Tabelle II. Uebersicht der Betriebscapitale bei sämtlichen Einnahmebranchen am Schlusse der Jahre 1833, 1836, 1839 und 1842.

Tabelle III. Uebersicht der Activaufständen in Restitutionsposten zu Anfange und am Schlusse der Finanzperiode 1840—1842.

Tabelle IV. Uebersicht der Passivreste zu Anfange und am Schlusse der Periode 1840—1842.

Tabelle V. Vergleichung der Nettoerträge der Staatseinkünfte in den 10 Jahren 1833—1842.

Tabelle VI. Vergleichung der Staatsausgaben in den Finanzperioden 1834—1842 und der Budgetansätze für die Perioden 1843—1845 und 1846—1848.

Tabelle VII. Uebersicht über Einnahme und Ausgabe mit Inbegriff der Sportelaufständen und der Inerigibilitäten bei den königlichen Justizämtern und Gerichtsstellen in den Jahren 1840—1842 nach den justificirten Jahresrechnungen.

Die Deputation glaubt, sowohl durch die bereits erwähnte sorgfältige specielle Prüfung der ihr zugekommenen Unterlagen unter Vergleichung derselben mit dem Rechenschaftsberichte und